



BVF
Bundesvereinigung gegen
Fluglärm e.V.

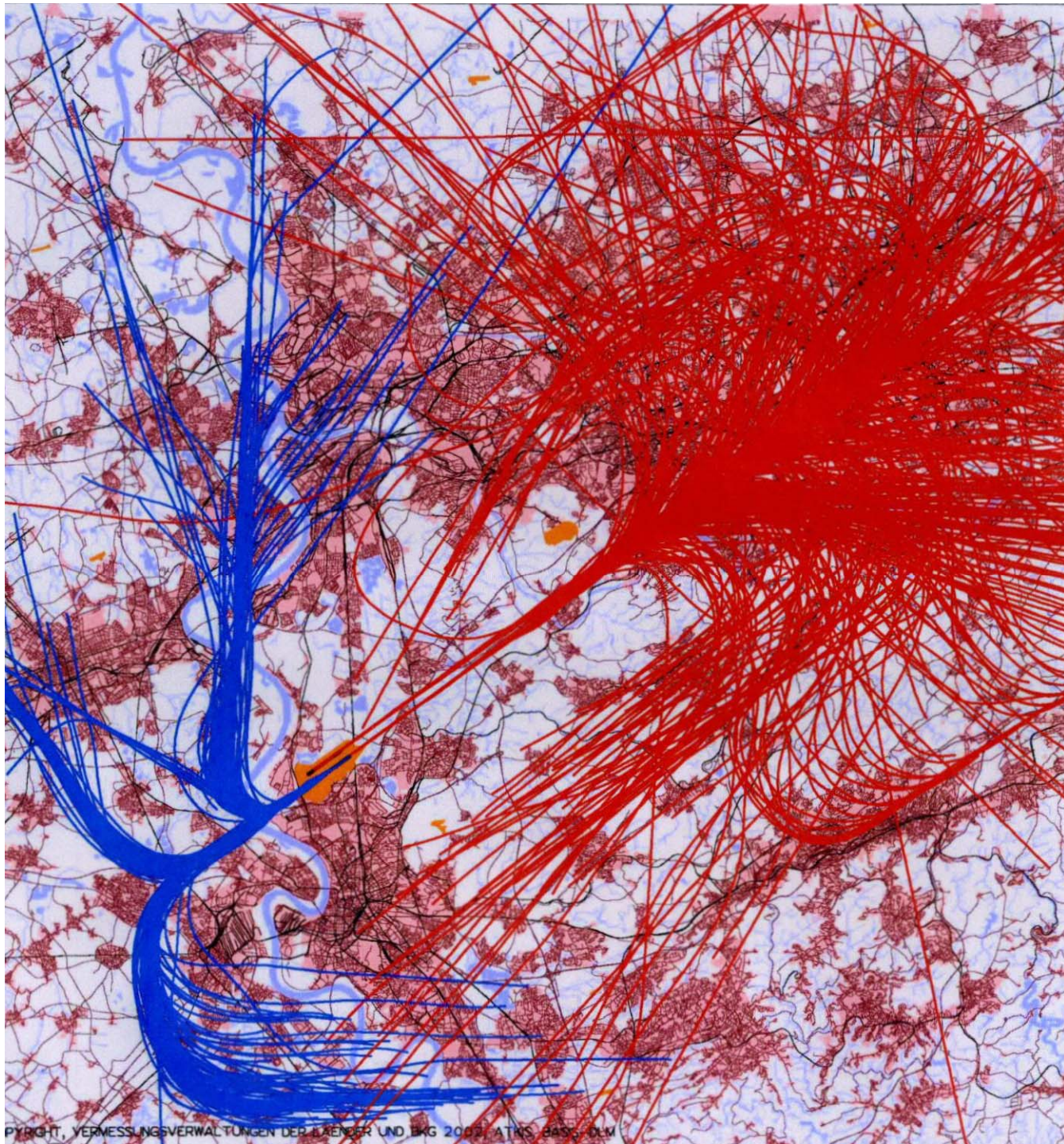
Fluglärm in EU-Aktionsplänen

Übersicht

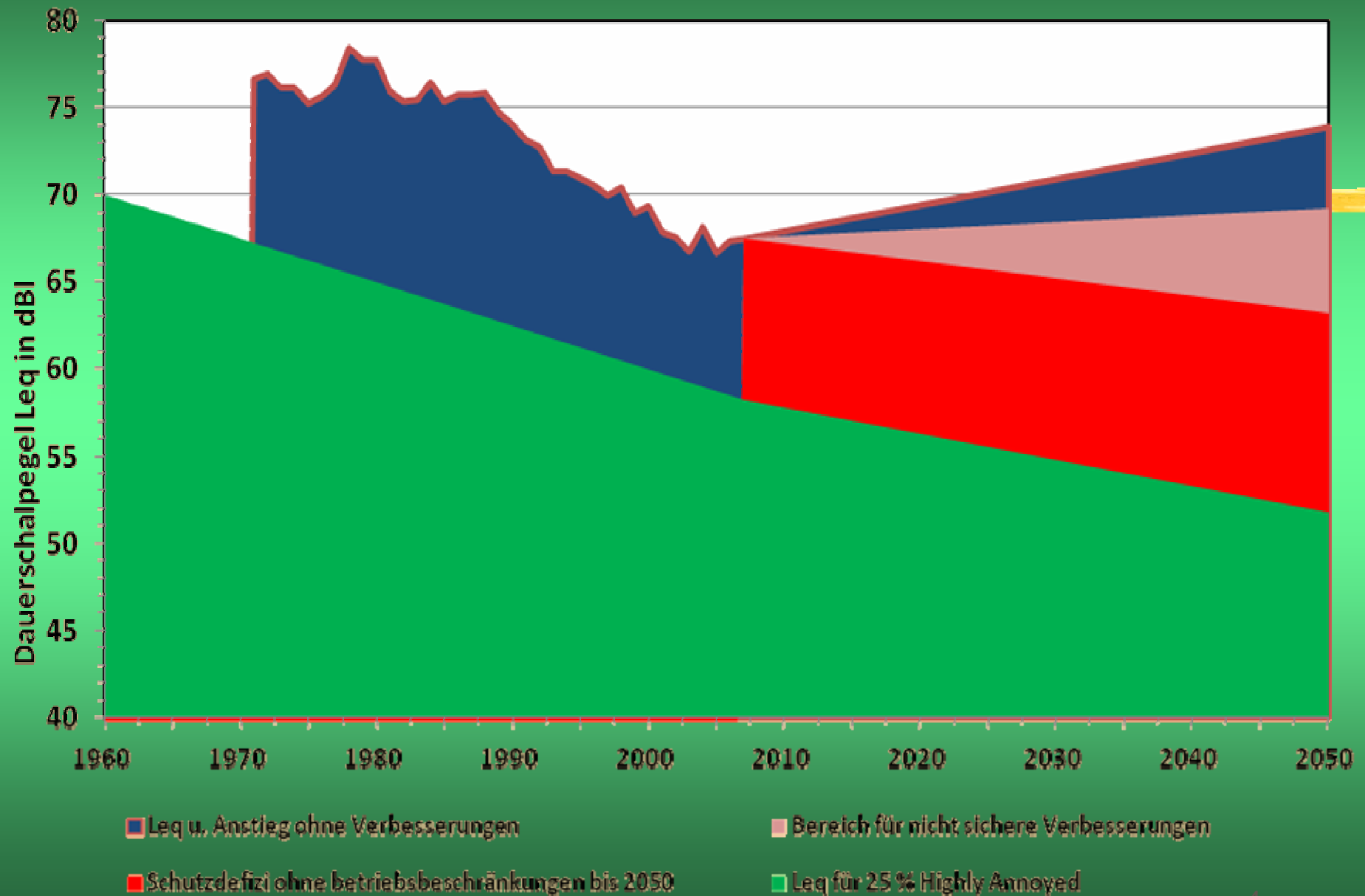
- Weshalb Aktionspläne bei Fluglärm?
- Lärmentwicklung/Handlungsbedarf
- Das neue Fluglärmgesetz hilft nicht
- Europäische Richtlinien und VO:
 - Umgebungslärmrichtlinie
 - Aktionspläne
 - Vollzugsprobleme
 - EU und Kontrollbehörde EASA



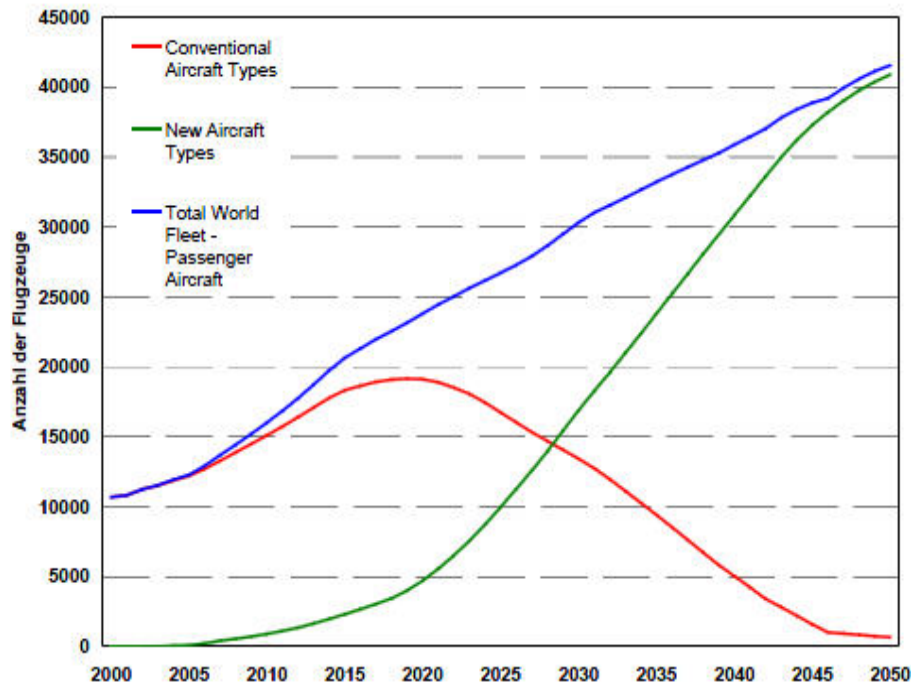
UTC Period 2007-09-21 00:00
 2007-09-21 23:59
Airport EDDL
Manual (de)select is applied
Nr. of flights 765



Ansteigendes Schutzdefizit (rot + ev. rosa) bis zum Jahr 2050



Zukünftige Flugzeugtypen und Flugzeugflotte



Informationsquellen:

- Angaben der Flugzeughersteller zu Flugzeugprojekten
- Flugzeugbestellungen der Fluggesellschaften
- Lebenszyklen von Flugzeugen

Fluglärm in EU-Aktionsplänen



Das neue Fluglärmgesetz

- Enthält viel zu hohe Grenzwerte für die wichtigsten Fälle
- Deshalb wurden Verfassungsbeschwerden erhoben
- Dramatische Verschlechterungen in der 2. Fluglärmschutzverordnung
- Also keine Hilfe zu erwarten

Fluglärm in EU-Aktionsplänen



Europäische Gesetzgebung

1. Betriebsbeschränkungsrichtlinie vom 26.3.2002 (2002/30/EG)
2. Umgebungslärmrichtlinie vom 25.6.2002 (2002/49/EG)
3. Verordnung (EG) Nr. 216/2008 vom 20.2.2008 (Errichtung der EASA)

Fluglärm in EU-Aktionsplänen

Umgebungslärmrichtlinie



- **Ziel:** vergleichbare Darstellung der Belastungen in ganz Europa
- **Ziel:** Minderung des Lärms
- **Mittel:** Aktionspläne
- **Werkzeuge bei Fluglärm:** 4 Elemente des „Ausgewogenen Ansatzes der ICAO:
 - Reduzierung des Fluglärms an der Quelle
 - Maßnahmen zur Flächennutzungsplanung
 - Lärmindernde Betriebsverfahren
 - Betriebsbeschränkungen
- **Mitwirkung** der Öffentlichkeit

Europäische Regeln werden durchgesetzt



- Die Europäische Union hat bisher alle erlassenen Richtlinien und Verordnungen durchgesetzt, z.B. die UVP-Richtlinie und die Umweltinformationsrichtlinie.
- Dies wird auch bei der Umgebungslärmrichtlinie und bei der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 (Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Zivilluftfahrt und zur Errichtung einer Europäischen Agentur für Flugsicherheit) vom 20.2.2008 so sein.
- Hier ergeben sich wirksame Möglichkeiten zum Schutz vor Fluglärm

Fluglärm in EU-Aktionsplänen

Vollzug



BVF
Bundesvereinigung gegen
Fluglärm e.V.

	Mensch ges.	>60 dB	night ges.	> 55 dB	AP
CGN**	55.024	8.196	25.985	4.566	
DUS	42.130	16.059	9.320	2.733	
FRA	238.700	44.700	107.500	4.500	
HAJ	20.500	5.700	7.700	1.200	
HAM	43.700	11.800	5.000	1.100	X
MUC	7.700	1.300	700	100	
NUE	10.700	1.700	3.800	300	
STR	700	0	1	0	
TXL	251.300	118.200	74.000	12.600	
Summen**	670.454	207.655	234.006	27.099	



Vollzugsprobleme

- Unrichtige Berechnung der Zonen (DES)
- Aktionspläne werden einfach nicht aufgestellt
- Zu hohe Auslöseschwellen

Fluglärm in EU-Aktionsplänen

Auslöseschwellen (1)



BVF

Bundesvereinigung gegen
Fluglärm e.V.

§ 14

Schutzziele für die Lärmaktionsplanung

Bei der Lärmaktionsplanung nach § 47d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind für Flugplätze die jeweils anwendbaren Werte des § 2 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm zu beachten.

Fluglärm in EU-Aktionsplänen

Auslöseschwellen (2); § 2 FLG



BVF

Bundesvereinigung gegen
Fluglärm e.V.

2. Werte für bestehende zivile Flugplätze im Sinne des
§ 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2:

Tag-Schutzzone 1:

$$L_{Aeq \text{ Tag}} = 65 \text{ dB(A)},$$

Tag-Schutzzone 2:

$$L_{Aeq \text{ Tag}} = 60 \text{ dB(A)},$$

Nacht-Schutzzone:

$$L_{Aeq \text{ Nacht}} = 55 \text{ dB(A)},$$

$$L_{Amax} = 6 \text{ mal } 57 \text{ dB(A)};$$



BVF

Bundesvereinigung gegen
Fluglärm e.V.

Aufgaben der EASA

▪U.a.:

- Sicherstellung, dass Personen und Organisationen die geltenden Umweltschutzvorschriften und Sicherheitsvorschriften einhalten
- z.B. dass der Flugzeugabstand der festgelegten Staffelung entspricht
- Inspektionen zur Kontrolle der Behörden der Mitgliedstaaten
- Untersuchungen in Unternehmen und Behörden
- Kontrolle, dass Flugzeuge in Übereinstimmung mit den geltenden Umweltschutzbestimmungen betrieben werden

Zusammenfassung

- Der Luftverkehr nimmt stark zu
- Die Fluglärmpegel steigen wieder an
- Die Empfindlichkeit der Betroffenen wächst
- Die bisherigen Mittel helfen nicht mehr weiter
- Hilfe vor allem von der EU-UL-Richtlinie und der Verordnung Nr. 216/2008 zu erwarten
- Forderungskatalog den Verantwortlichen mitteilen
- Wirksamstes Mittel sind Betriebsbeschränkungen
- EU-Kommission u. EASA bei Verstößen einschalten
- Die EU setzt erfahrungsgemäß ihre Ziele durch



BVF

Bundesvereinigung gegen
Fluglärm e.V.

